

TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

Treffpunkt Kino Eine neue Reihe Glaubenswege!

Die Reihe wird fortgesetzt am **Dienstag, 17.11.2015** um 19:30 Uhr mit dem Film *„Monsieur Claude und seine Töchter“* im Pfarrzentrum Christkönig. Der Nummer-Eins-Hit von 2015 in den französischen Kinos begeistert mit pointiertem Witz, Charme und saftigen Provokationen.

Am Dienstag, 15.12.2015 wird der Film *„Kreuzweg“* gezeigt. ebenfalls im Pfarrzentrum Christkönig um 19:30 Uhr.

Nächste Liturgieversammlung am 12.01.2016

Die nächste Liturgieversammlung findet am Dienstag, den 12.01.2016 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig statt (Raum wird noch bekannt gegeben).

Einladungen der Stadtteilkirche Rosenheim 'Am Zug':

Bistroggespräche - über das Leben, Gott und die Welt

Erster Abend: Freitag, 20. November 2015 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Christkönig

Neuer Diakon in Christkönig

Am 26.9. wurde Herr Erwin Brader in München zum Diakon geweiht und zum dienst in der Stadtteilkirche 'Am Zug' eingeteilt.

Patrozinium Christkönig am 22.11. mit Gottesdienst um 10:30 Uhr und anschließender Verköstigung; um 17:00 Uhr Orgelkonzert.

Nacht der Jugendchöre am 28.11. um 18:00 Uhr in St. Michael

Adventskonzert der Chöre am 05.12. um 17:00 Uhr in Christkönig

Adventssingen am 13.12. um 18:30 Uhr in St. Michael

Für alle Veranstaltungen siehe auch Pfarrnachrichten der Stadtteilkirche Rosenheim 'Am Zug'.

Zum Titelbild:

Das Münster von Bad Doberan. die *„Perle der norddeutschen Backsteingotik“* ist die im späten 13. Jahrhundert erbaute hochgotische Kirche des ehemaligen Zisterzienserklosters. Der doppelseitige Kreuzaltar, das monumentalste Werk seiner Art und Zeit in Europa, trennte den Raum der Laienmönche vom Mönchschor. Der Altar hat eine Marien- und eine Christusseite (Bild).

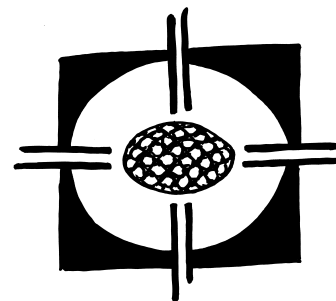
Leitungsteam:

Birgit Rummer	08031 96657	Mail: crummer@t-online.de
Josefine Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
Reinhard Werner	08031 890688	Mail: wernrein@web.de
Franz Bürger	08039 9020330	Mail: ruf.buerger@t-online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

NOVEMBER 2015

EIN GUTES BILD



*Kreuzaltar ó Thriumphkreuz mit Weinblättern
Münster Bad Doberan ó um 1360*

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerer
25.10.15	30. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Reinhard Werner
01.11.15	Allerheiligen	Wortgottesdienst	Regina Georg
08.11.15	32. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Sieglinde Dettenkofer
15.11.15	33. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl - noch offen -
22.11.15	Christkönig	Wortgottesdienst	Annemarie Gruber Karola Specht-Garnreiter
29.11.15	1. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Regina Georg Anneliese Fuidl
08.12.15	2. Adventssonntag	Eucharistiefeier	Prof. Hans-Peter Heinz D. und E. Henrich
13.12.15	3. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Gabi Philippczik Regine Weigand
20.12.15	4. Adventssonntag	Wortgottesdienst	Katharina und Ulrich Schäfer

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

RÜCKBLICKE

Oasentag der Unterkirchengemeinschaft

Am Samstag, dem 10. Oktober trafen sich 19 Frauen und Männer der Unterkirchengemeinschaft in den Räumen der Ölbergkapelle von St. Nikolaus zum Oasentag, der unter dem Motto „Befreit zum Leben“ stand. Für die Leitung hatte das Team Dr. Hubert Brosseder aus München gewinnen können, der sich sehr freute, unter den Teilnehmern einige gute Bekannte aus den Bibelwanderwochen in Südtirol wieder zu sehen. Das „Perlenlied“ aus den Thomasakten zog sich als 'roter Faden' durch den Tag. Nach einer kurzen Einführung trug Dr. Brosseder das Perlenlied vor und wir machten uns Notizen zu Passagen, die uns auffielen. In kleinen Gruppen tauschten wir dann unsere Gedanken zu den Bildern und markanten Textstellen aus, bevor Dr. Brosseder in der großen Runde einige Stellen und Bilder herausgriff und erläuterte. Nach einer Mittagspause, in der wir uns mit köstlichen Suppen, Kaffee und Kuchen stärkten, bot uns Dr. Brosseder sechs Textstellen aus dem Perlenlied an und jeder suchte sich die Stelle aus, die sie/ihn in der aktuellen Lebenssituation am meisten ansprach. So bildeten sich vier Gruppen, in denen beim Austausch darüber, warum man gerade diese Stelle gewählt hatte, die Zeit wie im Flug verging. Viele sehr persönliche Dinge flossen in diese Gespräche ein. Der Tag fand einen passenden Abschluss mit einem Gottesdienst, in dem . an Stelle einer Predigt . jeder seine (Lieblings)Bibelstel-

le einbrachte. Nach dem Segen dankte Fini Kohwagner im Namen des Teams allen Teilnehmern für das engagierte Mittun, Stefan Hutter für die musikalische Gestaltung, den Suppenköchinnen und Kuchenbäckern/innen für das köstliche Essen, den fleißigen Helfern in der Küche und last but not least dem Referenten für diesen glücklichen Tag.

Toni Kohwagner

WAHL ZUM UNTERKIRCHEN-LEITUNGSTEAM

Frauen und Männer, die in den nächsten beiden Jahren im Team mitarbeiten möchten, können sich noch bis Mittwoch, 28.10.2015 beim Wahlleiter Toni Kohwagner melden. In der ersten Novemberwoche werden die Unterlagen zur Wahl versandt bzw. nach dem Gottesdienst am 01.11. ausgelegt. Die Wahl findet am 15.11. nach dem Gottesdienst statt.

Toni Kohwagner

GUT ZU WISSEN

Faltkarte "Weihnachtsgruß 2015"

Auch dieses Jahr wird es wieder eine neue Ausgabe der spirituall-meditativen Weihnachtskarte geben, in der inhaltlich auch der Grundgedanke der Unterkirchen-Adventsgottesdienste anklingen dürfte.

In guter Tradition kann der "Weihnachtsgruß 2015" nach den Gottesdiensten am 1. und 2. Adventssonntag zu den bisherigen Konditionen erworben werden.

Ulrich Schäfer

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Navid Kermani, mir schon bekannt als muslimischer Autor und Spurensucher zwischen Christentum und Islam, hielt anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels eine überaus beeindruckende Rede, die ich Euch gerne zusammen mit Irmgard Liehm empfehlen möchte.

Er begann seine Rede mit der Schilderung eines christlichen Klosters in Syrien und eines von dort entführten Paters, der mit seiner Gemeinde zusammen mit den Muslimen lebt, den Ramadan hält und viele muslimische Flüchtlinge beherbergt. Er schilderte die Entführung dieses Paters durch den IS, fand kritische Worte zum Islam aber auch zur Haltung der Europäer, die tatenlos zusehen, wie der IS sich ausbreitet. Am Schluss endete er mit der Schilderung, wie ausschließlich Muslime den Pater aus den Fängen des IS wieder befreiten und schloss seine Rede mit der Bitte nicht zu applaudieren, sondern gemeinsam mit ihm für diese christliche Gemeinde in Syrien zu beten.

Ich glaube, Navid Kermani hat mit dieser Rede nicht nur eine Friedensbrücke zwischen Muslimen und Christen, sondern zu allen Menschen gebaut, die sich Sorgen machen und er hat ein Hoffnungszeichen gesetzt.

In der Regel ist ein Beitrag 7 Tage in der Mediathek zu finden, in diesem Fall vielleicht auch noch länger. Hier der Link:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/2514026/Friedenspreis-2015-f%C3%BCr-Navid-Kermani>

Regina Georg